

## Pressemitteilung

Bremer Landesmuseum  
für Kunst und  
Kulturgeschichte

Anne-Katrin Axt  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0421-699 600-40  
Fax 0421-699 600-66  
Schwachhauser  
Heerstraße 240  
D-28213 Bremen

presse@focke-museum.de  
www.focke-museum.de

**FOCKE  
MUSEUM**

**manfred schmid: urushi**  
**Sonderausstellung zum Auguste-Papendieck-Preis im FinanzCentrum am Brill**  
**11. April bis 16. Mai 2013**

Seit 1966 lobt die Sparkasse Bremen alle zwei Jahre den Auguste-Papendieck-Preis für vorbildliches und innovatives Kunsthandwerk aus, der seit 2002 auch für Teilnehmer aus Niedersachsen und die vier nordholländischen Provinzen geöffnet ist.

Im letzten Jahr wurde der Preis dem Bremer Urushi-Künstler Manfred Schmid zuerkannt. Urushi ist der japanische Begriff für Lack und gleichbedeutend mit einer Kunstgattung, die auf einer jahrtausendealten Tradition beruht. In seiner Werkstatt im Fedelhören fertigt Manfred Schmid seit über einem Jahrzehnt Gefäße und Möbel, die er mit Japanlack veredelt. Der gelernte Tischler verwendet für seine Objekte edle Hölzer, deren Maserung im Innenbereich seiner Gefäße sichtbar bleibt. Die Kombination aus Holz und Lack oder Silber und Lack und die minimalistischen Formen sind das Markenzeichen Schmidts und machen seine Kunstwerke in Europa und Japan einzigartig.

Der Auguste-Papendieck-Preis ist mit 6.000 Euro dotiert und für die Preisträger mit einer Ausstellung und einem Katalog verbunden. In der Vergangenheit wurde die Ausstellung stets im Focke-Museum gezeigt, was in diesem Jahr aufgrund der Sonderausstellung „Graben für Germanien. Archäologie unterm Hakenkreuz“ nicht möglich war. Daher ist die vom Focke-Museum durch Dr. Uta Bernsmeier kuratierte Schau in diesem Jahr im FinanzCentrum am Brill zu sehen (Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr, Eintritt frei).

Die Ausstellung versammelt Schmidts wichtigste Arbeiten der letzten Jahre. Ergänzt wird die Schau um die Wettbewerbsarbeiten der von der Objektjury eingeladenen Kunsthandwerker:

- Dianne Bakker, Groningen (Künstlerbücher)
- Marit Bindernagel, Hildesheim (Silbergerät)
- Katja Fox, Lilienthal (Metallgerät)
- Lutz Könecke, Großenrode (Keramik)  
Nominiert für den Auguste-Papendieck-Preis 2012

 Die Sparkasse  
Bremen

Elke Heussler  
Die Sparkasse  
Bremen  
Kommunikation  
[elkeheussler@sparkasse-  
bremende](mailto:elkeheussler@sparkasse-bremende)

T: 0421-179 3688  
F: 0421-179 2011

- Caroline Krose, Bremen (Schmuck)
- Beate Leonards, Bremen (Silber- und Metallgerät)
- Frank Meurer, Karwitz-Lenzen (Glasobjekte)
- Kathrin Sättele, Hildesheim (Metallgerät)
- Hiawatha Seiffert, Hildesheim (Metallgerät)
- Danni Schwaag, Bremen (Schmuck)
- Lucia Schwalenberg, Wennigsen (Gewebe)  
Nominiert für den Auguste-Papendieck-Preis 2012
- Diana Stegmann, Karwitz-Lenzen (Flechtobjekte)
- Lilli Veers, Lüneburg (Schmuck)
- Martin Wilmes, Groß Ippener (Möbel)